kv nachrichten

| Februar 2009 Nummer 1 | Organ des Kaufmännischen Verbands Luzern für die Zentralschweiz | Erscheint sechsmal im Jahr

| Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Freizügigkeitsabkommen zwischen der Schweiz und der EU ist seit dem 1. Juni 2002 in Kraft und wurde 2005 durch eine Volksabstimmung auf die 10 neuen EU-Oststaaten ausgedehnt. Am 8. Februar 2009 stimmt die Schweiz über die Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens mit der EU ab, die seit 2007 27 Mitgliedstaaten umfasst. Die Frage der Erweiterung um Bulgarien und Rumänien ist hierbei nachgeordnet. Im Zentrum steht die grundsätzliche Weiterführung, die allerdings in der laufenden Diskussion etwas zu kurz kommt.

Ja zur Personenfreizügigkeit

Die Personenfreizügigkeit, verbunden mit den notwendigen flankierenden Massnahmen, hat sich bewährt. So gebe es im Kanton Luzern kaum Fälle von Lohndumping, wie der Präsident der Luzerner Kommission Arbeitsmarkt unlängst in der NLZ ausführte.

Immer wieder wird von den Gegnern behauptet, die Personenfreizügigkeit gefährde die Sozialwerke. Das Gegenteil ist der Fall. Jede zusätzliche erwerbstätige Person leistet einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der AHV – notabene das mit Abstand grösste Sozialwerk der Schweiz. Die Migration, also die Zuwanderung ausländischer Arbeitskräfte, kann so die negativen Folgen der demografischen Entwicklung (Überalterung) kompensieren. Immerhin sind seit Einführung der Personenfreizügigkeit vor 7 Jahren in der Schweiz 300'000 neue Stellen entstanden.

Vom Freizügigkeitsabkommen profitieren aber auch die 400'000 in der EU niedergelassenen Schweizerinnen und Schweizer.

Der KV Luzern sagt deshalb klar JA zur Personenfreizügigkeit.

Beat Schürmann
Geschäftsleiter KV Luzern

| KV Bildungsgruppe Schweiz gegründet

Der Bildungsmarkt unterliegt seit einigen Jahren einem starken Wandel. Der Konkurrenzdruck ist stark gestiegen, nationale wie auch internationale Akteure treten in den Wettbewerb. Um sich in diesem Umfeld besser zu positionieren, haben fünf grössere KV-getragene Schulen, unterstützt von KV Schweiz, in den letzten

Peter Häfliger, Gründungspräsident der KV Bildungsgruppe Schweiz und Rektor Institut für Weiterbildung IWB

Monaten die Machbarkeit einer verstärkten Zusammenarbeit der Schulen in der Grund- und Weiterbildung evaluiert. Der KV Luzern war mit Dr. Esther Schönberger, Rektorin der Kaufmännischen Berufsfachschule, und Peter Häfliger, Rektor Institut für Weiterbildung IWB, in der Projektgruppe vertreten.

KV Bildungsgruppe Schweiz – am Markt besser positioniert

Eine Steuergruppe, bestehend aus den Rektoren und dem KV Schweiz, hat die notwendigen Grundlagen für eine solche Zusammenarbeit formuliert. Im November 2008 hat der Zentralvorstand von KV Schweiz dem Beitritt zu einer neuen Bildungsgruppe zugestimmt. Im Januar 2009 haben fünf direkt beteiligte Trägerschaften und die Rektoren gemeinsam den letzten Feinschliff geleistet und am 19. Januar 2009 den Verein «KV Bildungsgruppe Schweiz» gegründet.

Dieser Verein ist eine schulische Interessenvertretung. Seine wichtigsten Ziele sind:
- der gemeinsame, einheitliche Auftritt der Schulen im schweizerischen Bildungsmarkt
- Förderung einheitlicher Produkte nach gemeinsamen Qualitätsstandards
- gemeinsame Interessenvertretung und Kommunikation der Schulen

Die Schulen behalten ihre heutige Stärke, ihre Verankerung in der Region und in ihrem Markt, treten aber nach aussen hin, gegenüber national agierenden Kunden als starker Verbund auf. Präsidiert wird die Gruppe vom Luzerner Peter Häfliger, Rektor Institut für Weiterbildung am KV Bildungszentrum Luzern.

| Inhalt

| KV Bildungsgruppe Schweiz 1
| Neue Lehrgänge am IWB 2
| Bildungsdelegierter Zentralschweiz 3
| KV-Salärempfehlungen 2009 3
| LAP-Vorbereitungskurse 4
| Seminare 5–7

Voranzeige

| Generalversammlung 2009

Die Generalversammlung findet am 13. Mai 2009, 18.00 Uhr, in der Aula Propsteimatte des Schulzentrums Dreilinden statt.

Neue Lehrgänge am IWB

Das Institut für Weiterbildung IWB Luzern hat sich in den letzten Jahren als DIE Plattform für Berufsleute im kaufmännischen Bereich in der Zentralschweiz etabliert. Die in der Wirtschaft anerkannten IWB-Bildungsgänge qualifizieren unsere Studentinnen und Studenten optimal für anspruchsvolle Tätigkeiten in zukunftsgerichteten Arbeitsfeldern. Den Gegebenheiten der Praxis entsprechend nimmt das IWB immer wieder neue Lehrgänge in sein Angebot auf.

Eidg. dipl. Experte/-in in Rechnungslegung und Controlling
In der Schweiz ist die Controller Akademie die grösste Anbieterin der Weiterbildung zur Expertin bzw. zum Experten in Rechnungslegung und Controlling. Das IWB hat mit der Controller Akademie einen Kooperationsvertrag abgeschlossen, wonach die eidg. dipl. Experten/-innen in Rechnungslegung und Controlling in Zürich und Luzern nach dem gleichen Studienkonzept ausgebildet werden. Zudem wird an beiden Standorten das Zertifikat der Controller Akademie verliehen und die Dozenten werden eng zusammenarbeiten.

Der fünfsemestrige, berufsbegleitende Studiengang zur Vorbereitung auf die Höhere Fachprüfung (eidg. Diplomprüfung) richtet sich an Berufsleute mit Facherfahrung. Sinnvoll ist ein Einstieg, wenn man bereits über Praxis, etwa als Junior Controller, als Assistent/in von Verantwortungsträgern im Finanz- und Rechnungswesen oder in der Rechnungslegung verfügt.

Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis (inkl. Dipl. Finanzberater/in IAF)
Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) hat die Prüfungsordnungen für die Berufsprüfung zum/zur Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis genehmigt! Finanzdienstleister/innen haben damit die Möglichkeit, sich durch eine vom Bund anerkannte Qualifikation über ihre Kompetenz im Bereich Finanzplanung und -beratung auszuweisen. Im Vordergrund stehen stets die Beratung und Betreuung von Kundinnen und Kunden.

Zum Zielpublikum gehören insbesondere Mitarbeitende von Finanzinstituten (Banken, Versicherungen, Finanzunternehmen) sowie selbständige Berater/innen, die in der Kundenberatung und -betreuung und im Verkauf von Finanzinstrumenten tätig sind. Der berufsbegleitende Lehrgang am IWB dauert drei Semester. Der Abschluss Dipl. Finanzberater/in IAF wird nach zwei Semestern erreicht. Nach dem Besuch des einsemestrigen Kernmoduls Finanzplanung (inkl. Vertiefung Anlage und Vorsorge) sind die Teilnehmenden optimal auf die Berufsprüfung für Finanzplaner/innen mit eidg. Fachausweis vorbereitet.

Eidg. dipl. Informatiker/in
Das IWB Luzern ist im Lehrgang Eidg. dipl. Informatiker/in eine Kooperation mit der Migros Klubschule Business eingegangen. Ein erster gemeinsamer Lehrgang in diesem Bereich wird im Oktober 2009 durchgeführt und dauert ca. 18 Monate. Das Diplom kann in den Fachrichtungen Business Solutions und Service & Technology Solutions erlangt werden. Diese Richtungen entsprechen zwei verschiedenen Berufsbildern: Informatiker, die Geschäftsprozesse planen, analysieren und Informatiksysteme integrieren, werden zur Fachrichtung «Business Solutions» tendieren. Die Fachrichtung «Service & Technology Solutions» hingegen richtet sich an Teilnehmende, die ihren Schwerpunkt auf die Bereiche Management von IT-Dienstleistungen, Applikations- und Systemarchitekturen legen. Die Lehrgänge sind gemäss dem Ausbildungskonzept der I-CH (Informatik Berufsbildung Schweiz) modular gestaltet. Sowohl die Modul- als auch die Abschlussprüfungen werden von der I-CH durchgeführt. Die Klubschule Business und das IWB sind akkreditierte I-CH-Testcenter. Das heisst, dass alle Prüfungen für unsere Lehrgangsteilnehmenden in den Räumlichkeiten der Klubschule Business oder des IWB stattfinden.

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB

DIE PLATTFORM FÜR PRAKTIKER

40 LEHRGÄNGE UND MEHR ALS 70 KURSE/SEMINARE.

DETAILS IM AKTUELLEN KURSINFO AUF ÜBER 280 SEITEN! JETZT ANFORDERN!

INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20
Postfach I 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 00
iwb@kbz.ch I www.kbz.ch

Startdaten/Infoabende

Eidg. dipl. Experte/-in in Rechnungslegung und Controlling
- Start: 13. Oktober 2009
- Infoabende: 2. März 2009 und 14. Mai 2009, jeweils 18.00 Uhr, KV Bildungszentrum Luzern, Dreilindenstrasse 20

Finanzplaner/in mit eidg. Fachausweis
- Start: 21. August 2009
- Infoabende: 11. Februar 2009 und 6. Mai 2009, jeweils 18.00 Uhr, KV Bildungszentrum Luzern, Dreilindenstrasse 20

Eidg. dipl. Informatiker/in
- Start: Oktober 2009
- Infoabende: 17. März 2009 und 7. September 2009, jeweils 18.00 Uhr, KV Bildungszentrum Luzern, Dreilindenstrasse 20

Weitere Infos und die Detailbroschüren finden Sie auf www.kbz.ch!

| Bildungsdelegierter Zentralschweiz

Der Vorstand des KV Luzern wählte an seiner Sitzung vom 29. Januar 2009 Beat Schürmann, Geschäftsleiter KV Luzern, zum regionalen Bildungsdelegierten der Zentralschweiz.

Der KV Schweiz hat im Rahmen seiner Bildungsstrategie das Ziel definiert, die Präsenz der Sektionen im Bereich der Bildung zu verstärken. Bildung «geschieht» nicht nur national, sondern vor allem auch lokal: Die Sektionen haben das Wissen um die Bedürfnisse der Mitglieder, über die Entwicklungen im lokalen Bildungswesen und die Möglichkeit, sich zu vernetzen und in die relevanten Gremien einzubringen. In den Sektionen und Regionen entstehen oft auch Ideen für neue Angebote oder Produkte.

Beat Schürmann, Geschäftsleiter KV Luzern und regionaler Bildungsdelegierter Zentralschweiz

Der KV Schweiz hat zur Umsetzung der neuen Strategie eine neue Funktion definiert: regional verantwortliche Bildungsfachleute, die Bildungsdelegierten der Regionen, schliessen sich in einem kleinen, schlagkräftigen Gremium unter der Federführung der Leiterin Berufsbildung zusammen und führen zur Unterstützung der Sektionen operative Tätigkeiten vor Ort aus. Die Bildungsdelegierten der Regionen werden zu Ansprechpersonen für die zugeteilten Sektionen und sind dafür verantwortlich, den KV Schweiz auf mögliche Herausforderungen, Trends im regionalen Bildungswesen aufmerksam zu machen und den Transfer von Qualitätsprodukten aus den Sektionen in weitere Sektionen zu ermöglichen. Sie vermitteln den Sektionen das erforderliche Wissen und stellen den Informationsfluss in beide Richtungen sicher.

| KV-Salärempfehlungen 2009: Grundlage für das Lohngespräch

Die Salärempfehlungen des Kaufmännischen Verbandes zeigen Angestellten im Büro und Verkauf, ob ihr Lohn stimmt oder ob Nachholbedarf besteht.

Die Wirtschaftsaussichten sind zwar etwas verdüstert, aber die meisten Unternehmungen werden auf ein recht gutes Jahr zurückblicken können. Ausserdem ist die Teuerung mit rund 2,5 % (Oktober 2008) dieses Jahr recht hoch. Bei den Lohnverhandlungen wäre deshalb Bescheidenheit fehl am Platz. Neben dem Teuerungsausgleich liegt in den meisten Branchen auch eine Reallohnerhöhung drin. Dies vor allem bei Arbeitnehmenden, die weniger verdienen als andere mit ähnlicher Ausbildung und Erfahrung.

Wer Nachholbedarf geltend machen will, braucht allerdings eine solide Vergleichsbasis. Im Büro und Verkauf haben die jährlich erscheinenden Salärempfehlungen des Kaufmännischen Verbandes einen schon fast «offiziellen» Charakter. Die Broschüre basiert auf einer umfassenden Lohnumfrage des Centre d'Etude de Projets Economiques (CEPEC) in Lausanne bei über 300 Betrieben. Die Tabellen zeigen Minimal- und Maximallöhne je nach Funktion, Ausbildung und Alter. Auch die regionalen Unterschiede werden berücksichtigt. Die Broschüre bietet Angestellten in Büro und Verkauf Vergleichsmöglichkeiten und leistet einen Beitrag dazu, dass der Grundsatz «Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» erreicht werden kann. Besonders nützlich ist sie für Lehrabgänger/innen oder Wiedereinsteiger/innen.

Neben den Lohntabellen enthält die Info-Schrift wichtige juristische Hinweise zu Teilzeitarbeit, eine Zusammenstellung der kantonalen Familienzulagen sowie Empfehlungen für Löhne von Lernenden und Anfangssaläre nach Lehrabschluss.

***Die Info-Schrift Nr. 1 «Salärempfehlungen 2009»** kann für CHF 18.— (zuzüglich Porto) beim KV Luzern bezogen werden. KV-Mitglieder können die Zahlen im Mitgliederbereich des Internet abrufen oder erhalten ein Exemplar der Info-Schrift kostenlos.*

LAP-Vorbereitung Repetitionskurse und Seminar für Lernende

Repetitionskurse 2009:

Kaufmännische Lehre, E-Profil
Fächer: Rechnungswesen, Englisch und Französisch

Kaufmännische Lehre, M-Profil
Fächer: Englisch und Französisch

Lehre Detailhandelsfachleute
Fächer: Wirtschaft und Detailhandelskenntnisse

Seminar
Wie ich die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestehe! Detailbeschreibung siehe Folgeseite.

Verlangen Sie die Detailausschreibungen! Absolventen der diesjährigen Lehrabschlussprüfung werden in diesen Tagen mit persönlichem Schreiben orientiert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Ihren Besuch auf dem Sekretariat oder auf unserer Website. Telefon 041 210 20 44/www.kvluzern.ch.

KV BILDUNGS ZENTRUM LUZERN

kv luzern
Ihr Partner für Bildung und Arbeit in der Zentralschweiz

KAUFMÄNNISCHE BERUFSFACHSCHULE

KAUFMÄNNISCHER LEHRABSCHLUSS FÜR ERWACHSENE

- Erwerb des eidg. Fähigkeitszeugnisses Kauffrau/Kaufmann
- Berufsbegleitender Modul-Lehrgang
- Beginn am 24. August 2009
- Dauer zwei Jahre

INFORMATIONSABEND
Montag, 23. März 2009, 18.00 Uhr
Schulhaus Propsteimatte
Dreilindenstrasse 20, Luzern

Keine Anmeldung erforderlich

Die detaillierte Broschüre zum Lehrgang kann am Informationsabend oder beim Sekretariat bezogen werden.

KAUFMÄNNISCHE BERUFSFACHSCHULE KBS
Dreilindenstrasse 20 ı Postfach ı 6000 Luzern 6
Telefon 041 417 16 16 ı info@kbz.ch ı www.kbz.ch

Impressum

kv nachrichten

Erscheint sechsmal im Jahr, Auflage 6'300 Ex.

Herausgeber
Kaufmännischer Verband Luzern

Redaktion
Beat Schürmann

Adresse
Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern
Telefon 041 210 20 44, Telefax 041 210 78 50
info@kvluzern.ch, www.kvluzern.ch
Postkonto 60-595-8

Realisation
SE IMPULS !
www.seimpuls.ch

Inserate
Kaufmännischer Verband Luzern

Abonnementspreise
NM Fr. 10.– pro Jahr, Einzelnummer Fr. 2.–

Französisch-LAP-CFP-Intensivtraining

KV-Lehrabschlussprüfung 2009

10% Ermässigung auf Schulgeld für KV-Mitglieder!

Das Hauptziel des einwöchigen Kurses ist die konzentrierte und effiziente Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Fach Französisch. Ebenso kann das Certificat de français professionnel (CFP) vorbereitet werden. Hör- und Leseverständnis werden systematisch und gezielt vertieft. Vor allem aber beginnen die Teilnehmenden, dank intensivem mündlichem Training mit Rollenspiel, Dialog und Medien, spontan Französisch zu sprechen. Unsere Devise für den Erfolg im Prüfungsbereich Konversation: Französisch von frühmorgens bis spätabends.

Teilnehmende:
KV-Lernende, die das Fach Französisch für die kaufmännische Lehrabschlussprüfung vorbereiten (LAP oder CFP).
Sämtliche CAP-Kurse können auch von «NKG für Erwachsene» Absolvent/innen gebucht werden.
Achtung: Dieser Kurs ist für das M-Profil nicht geeignet!

CAP 3: 9.2. – 13.2.2009
CAP 4: 16.2. – 20.2.2009
CAP 5: 23.2. – 27.2.2009
CAP 6: 30.3. – 3.4.2009
CAP 7: 5.4. – 9.4.2009
CAP 8: 13.4. – 17.4.2009
CAP 9: 20.4. – 24.4.2009

Preis pro CAP:
CHF 895.– (Im Preis enthalten sind: Unterricht und Unterkunft mit Vollpension im Doppelzimmer ohne Dusche)
Detailprospekte erhalten Sie unter 021/822 42 42. Weitere Infos unter www.courtil.ch

Le Courtil

Le Courtil, 14, rue du Port, 1180 Rolle
Tel. 021/822 42 42, Fax 021/822 42 52, info@courtil.ch

www.courtil.ch

Steuererklärung – (k)eine Hexerei!?

Montag, 9. Februar 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr

Auch im Jahr 2009 werden Sie wiederum vom Steueramt Post erhalten, mit der freundlichen Aufforderung, die Steuerformulare 2008 einzureichen. Um Ihnen das Ausfüllen der Steuerformulare zu erleichtern, führen wir ein umfassendes Seminar durch. Das Abendseminar befasst sich mit der Steuererklärung natürlicher Personen (unselbständig Erwerbende) des Kantons Luzern. Es werden auch Ihre persönlichen Fragen beantwortet, die aus Diskretionsgründen auch schriftlich im Voraus gestellt werden können.

Referent
Alois Koller, Fachmann für Steuerfragen natürlicher Personen (unselbständig Erwerbende)

Seminarkosten
Fr. 55.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen und für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 75.– für andere Personen

Erfolgreich durch Mentaltraining

Grundkurs

Donnerstag, 5. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Unser Denken gestaltet unser Leben. Hier entstehen die Ursachen für Versagen, Unzufriedenheit oder Glück und Erfolg. Alles wird durch die Kraft unserer Gedanken bestimmt. Entdecken Sie Ihr inneres Energie- und Kräftepotenzial und verwirklichen Sie Ihre Wünsche und Ziele.

Seminarziel
Die Teilnehmer/innen erlernen und trainieren mentale Techniken zur Tiefenentspannung, erkennen und nutzen ihr inneres Kräftepotenzial, steigern ihr Selbstbewusstsein und finden Wege, Spannungen abzubauen und Ängste aufzulösen, aktivieren ihre positiven Energien, um in jeder Hinsicht leistungsfähiger zu werden.

Referentin
Mona Ziegler, dipl. Mental-Coach

Teilnehmerzahl
10 bis 12 Teilnehmer/innen

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Wie ich die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestehe!

Montag, 9. März 2009, 18.00 bis 21.30 Uhr

Die Lehrabschlussprüfung steht vor der Tür. Oft schleicht sich beim Wort «Prüfung» ein mulmiges Gefühl in die Magengegend. Das muss nicht sein! Einfache mentale Techniken, die übrigens im Spitzensport schon lange nicht mehr wegzudenken sind, helfen mir, die eigenen Gedanken zu ordnen und zielgerichtet für mich einzusetzen.

Seminarziel
- Lernen, sich zu entspannen, um entspannt zu lernen.
- Seine Gedanken ordnen, um diese zielgerichtet einzusetzen.
- Ruhig und gelassen an die Prüfung gehen.
- Seine Ängste abbauen und den Stress vermindern.
- Vertrauen haben in die eigenen Fähigkeiten.
- Wenn es hektisch wird, ruhig und entspannt bleiben.
- Wie motiviere ich mich täglich?

Methodik
Kurzreferate, Übungen, Einzelgespräche, Diskussionen, Anregungen

Referentin
Mona Ziegler, dipl. Mental-Coach

Seminarkosten
Fr. 60.– für KVL-Jugendmitglieder, Fr. 90.– für andere Personen

Ablage mit System

Dienstag, 13. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Eine clevere Ablage- und Pendenzenverwaltung ist in der heutigen Zeit trotz oder gerade wegen schneller Computer aktueller denn je. Die wichtigste Grundlage für den schnellen Zugriff auf Daten und Informationen sind eine gut funktionierende Ablage und eine optimale Bewältigung der täglichen Dokumentenflut. In diesem Seminar erhalten Sie Inputs für ein effizienteres Ablagemanagement und für einen reibungslosen Informationsfluss vom Posteingang bis zur Archivierung. Nutzen Sie vorhandene Möglichkeiten physisch und elektronisch optimal, gestalten Sie Ihre Ablage klar und einfach!

Seminarziel
Optimierung der Ablage, Material und Infrastruktur wirtschaftlicher nutzen, Ordnung und Durchblick schaffen

Zielpublikum
Alle, die ihre Ablage besser gestalten und die Dokumentenflut effizient bewältigen möchten

Inhalt
- Posteingang
- Ablagegrundlagen
- Standortbestimmung
- Soll-Zustand
- Vor- und Nachteile von Büromaterial und Infrastruktur
- Pendenzenverwaltung

Referentin
Regula Stauffacher, Inhaberin der «Ablageorganisation Stauffacher» in Winterthur

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Das uncodierte Arbeitszeugnis

Dienstag, 17. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Die traditionelle betriebliche Zeugnispraxis vermag nicht zu befriedigen. Arbeitszeugnisse weisen vielfach den Charakter von Gefälligkeitszeugnissen auf. Die gebräuchlichen Formulierungen sind wenig aussagekräftig.

Das Seminar vermittelt eine Orientierungshilfe über die rechtlichen und betrieblichen Rahmenbedingungen des Arbeitszeugnisses und macht die Teilnehmenden mit einer objektiven und uncodierten Zeugnissprache vertraut.

Zielpublikum
Personalsachbearbeiter/innen, Personalverantwortliche, Vorgesetzte und Arbeitnehmer/innen

Programm
Interessen von Arbeitnehmer und Arbeitgeber am Arbeitszeugnis/Rechtliche Anforderungen an das Arbeitszeugnis (Zwischenzeugnis, Arbeitsbestätigung)/ Zusammenspiel zwischen Arbeitszeugnis und Referenzauskunft/Haftung für wahrheitswidrige Zeugnisse und Referenzauskünfte/Wahrheitspflicht und Wohlwollen bei negativen Qualifikationen/ Übungen zum Lesen und Schreiben von uncodierten Arbeitszeugnissen

Methodik
Kurzreferate, Übungen im Plenum und in Gruppen, Erfahrungsaustausch

Unterlagen
Es wird eine Seminardokumentation abgegeben.

Referent
lic. iur. Hansueli Schürer, Berater, Buchautor und Seminarleiter für Arbeitsrecht, Personal und Sozialpartnerschaft

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen. Inbegriffen sind die Kursdokumentation, das Mittagessen inklusive Getränken sowie die Pausenerfrischungen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben sind die gesamten Seminarkosten zu entrichten.

Neue Rechtschreibung

Mittwoch, 18. März 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr

Seminarziel
Rechtschreibreform: Vermittlung theoretischer Grundlagen zur neuen Schreibung

Den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern werden die für die Schweiz erforderlichen Anpassungen vorgestellt.

Zielpublikum
Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer, Arbeitgeberinnen, Arbeitgeber – alle, die ihre Texte nach den aktuellen Schreibregeln gestalten wollen

Lehrmethode
Fachreferat mit praktischen Beispielen

Unterlagen
Es wird das Buch «Neue Rechtschreibung am Arbeitsplatz» abgegeben.

Referent
Ignaz Wyss, Luzern, Autor des Buches «Neue Rechtschreibung am Arbeitsplatz»

Seminarkosten
Fr. 70.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 70.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 90.– für andere Personen

Neu in Zug!

Arbeiten ohne auszubrennen – Burnout und Stress wirksam begegnen

Freitag, 20. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Seminarinhalt
Unsere berufliche und private Umwelt beschleunigt sich immer mehr. Der Druck auf jeden Einzelnen von uns ist gewachsen. Zeit wird zu einem knappen Gut. Stress hat eine gute und eine problematische Seite. Auf Dauer werden wir krank, wenn es uns nicht gelingt, Balance zu halten. Dieser Kurs möchte Sie befähigen, mit Stress konstruktiv umzugehen und damit einem möglichen Burnout vorzubeugen. Sie werden viele praktische Tipps für kurzfristige und langfristige Stressbewältigung kennen lernen. Sie werden feststellen, was Sie alles tun können, um mit Freude, Liebe und Frische erfolgreich zu tun, was Sie tun.

Zielpublikum
Für alle, die beruflich und privat neue Wege suchen, mit Stress und der Gefahr des Burnouts umzugehen

Referent
Christian A. Bünck, beraten – entwickeln – trainieren, dipl. Pädagoge, Organisationsberater und Coach

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Körpersprache erfolgreich einsetzen

Man kann nicht *nicht* wirken

Dienstag, 24. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

55 % Ihrer Wirkung hängt von nonverbalen Signalen, also Gestik, Mimik und Körperhaltung, ab! Ihre Stimme punktet mit 38 %. Was für den Inhalt Ihrer Aussage übrig bleibt, sind gerade mal 7 % der Gesamtwirkung auf andere Menschen; Grund genug, sich mit der Körpersprache zu befassen.

Der Körper zeigt oft unbewusst, aber dafür meist überdeutlich, wie wir uns fühlen und was wir denken. Eine ablehnende Haltung trotz versuchter Höflichkeit kann an kleinen, nonverbalen Signalen festgemacht werden. Diese Menschen werden als nicht authentisch bezeichnet, man vertraut ihnen nicht und man fühlt sich nicht wohl mit ihnen. Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Ihrer inneren Haltung in verschiedenen Situationen mit unterschiedlichen Menschen und Rahmenbedingungen, untersuchen Ihre Urteile und Vorurteile und deren Auswirkung auf Ihre Körpersprache, um Situationen und Menschen immer wieder offen zu begegnen und neu zu bewerten.

Seminarziel
Sie sind auch in schwierigen Gesprächsituationen in der Lage, sich selbst ebenso wie den nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners nicht aus den Augen zu verlieren. Sie können die Signale aufnehmen und verarbeiten, was Sie in die Lage versetzt, den Gesprächsverlauf positiv zu beeinflussen.

Seminarinhalt
- Sie werden sehr aufmerksam für kleinste Nuancen im nonverbalen Ausdruck des Gesprächspartners.
- Sie beobachten sich selbst und korrigieren Ihre Haltung und Ihren Ausdruck im Gespräch.
- Sie hören Stimm- und damit Stimmungsveränderungen und können sofort darauf reagieren.
- Sie benutzen Ihre Stimme als Instrument und setzen sie wirkungsvoll ein.

Referentin
- Dorit Schmidt-Purrmann, Kommunikations- und Marketingberaterin
- Michael Schmidt-Purrmann, Coach und New-/Outplacementberater

Seminarkosten
Fr. 290.– für KV-Aktivmitglieder, Fr. 330.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 370.– für andere Personen

Wirkungsvolle Briefe, aber wie…?

Donnerstag, 2. April 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Seminarziel
Am Seminar kann die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Kenntnisse im Fachbereich der schriftlichen Kommunikation auffrischen und neue Anregungen erhalten, um Geschäftsbriefe und Privatmitteilungen in Gehalt und Form optimal zu gestalten.

Zielgruppe
Arbeitnehmende und Arbeitgebende – alle, die ihre Korrespondenz zeitgemäss gestalten wollen

Hinweis

Sämtliche Seminare, falls nichts anderes angegeben, finden im KV-Haus, Seminarraum (Parterre), Frankenstrasse 4, 6003 Luzern, statt. In den Seminarkosten inbegriffen sind sämtliche Kursunterlagen sowie bei Tagesseminaren die Pausenerfrischungen und das Mittagessen mit Getränken. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder Abmeldung innerhalb einer Woche vor Seminarbeginn sind die gesamten Seminarkosten zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Rechnung/Bestätigung
Erfolgt ca. 10 Tage im Voraus

Lehrmethode
Kurzreferate, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch, Vermittlung theoretischer Grundlagen zur Korrespondenzpraxis. Praktische Arbeit: Textentwürfe für nicht alltägliche Korrespondenz vorstellen, entwerfen, Anregungen austauschen, Stilübungen, häufig gebrauchte Wendungen beim Briefeschreiben

Seminarleitung
Ignaz Wyss, Luzern, Autor des Buches «Briefe die wirken»

Unterlagen
Es werden eine Seminardokumentation sowie ein Korrespondenz-Buch abgegeben.

Seminarkosten
Fr. 340.– für KV-Aktivmitglieder, Fr. 380.– für KVL-Passivmitglieder, Fr. 420.– für andere Personen

ERFA-Seminar Arbeitsrecht

Dienstag, 21. April 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

Dieses Seminar bietet Ihnen einen umfassenden Erfahrungsaustausch in arbeitsrechtlichen Belangen. Sie haben die Möglichkeit, uns Ihre Fragen und Fälle im Voraus zu Handen des Referenten zuzustellen. Die Fragen und Fälle der Teilnehmenden werden also den Schwerpunkt des Seminars bilden. Zudem werden Neuigkeiten aus der Gesetzgebung und der Gerichtspraxis behandelt sowie ausgewählte Fallstudien aus der Gerichtspraxis gelöst.

Zielpublikum
Personalverantwortliche, Betriebsinhaber, Vorgesetzte, Absolventen von Weiterbildungen für Personalfachleute

Vorkenntnisse
Die Teilnehmenden sollten bereits über praktische Erfahrungen mit dem Arbeitsrecht verfügen oder eine Weiterbildung für Personalfachleute absolviert haben.

Methodik
Kurzreferate, Fragen und Erfahrungsaustausch, Lösungen von Fallstudien

Referent
lic. iur. Hansueli Schürer, Inhaber kaps rechtsberatung & verlag, Stäfa (www.kaps.ch), Berater und Kursleiter für Arbeitsrecht und Personalfragen, Autor von Arbeit und Recht (Verlag des SKV)

Seminarkosten
Fr. 320.– für KV-Aktivmitglieder aller Sektionen, Fr. 360.– für KVL-Firmen- und Passivmitglieder, Fr. 400.– für andere Personen

Anmeldung

Bitte über www.kvluzern.ch oder einsenden an: Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern. Ich melde mich für folgendes Seminar an:

- ☐ **Steuererklärung – (k)eine Hexerei!?,** Montag, 9. Februar 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr
- ☐ **Erfolgreich durch Mentaltraining,** Donnerstag, 5. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Wie ich die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestehe,** Montag, 9. März 2009, 18.00 bis 21.30 Uhr
- ☐ **Ablage mit System,** Dienstag, 13. März 2009, jeweils 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Das uncodierte Arbeitszeugnis,** Dienstag, 17. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Neue Rechtschreibung,** Mittwoch, 18. März 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr
- ☐ **Arbeiten ohne auszubrennen, KBZ Zug,** Freitag, 20. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Körpersprache erfolgreich einsetzen,** Dienstag, 24. März 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **Wirkungsvolle Briefe, aber wie…?,** Donnerstag, 2. April 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr
- ☐ **ERFA-Seminar Arbeitsrecht,** Dienstag, 21. April 2009, 9.00 bis 16.45 Uhr

☐ Frau ☐ Herr

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ/Ort _____

Telefon G _____ Telefon P _____

Arbeitgeber/in und Adresse _____

KVL-Mitglied *aktiv* ☐ *passiv* ☐ *nein* ☐
Mittagessen vegetarisch *ja* ☐ *nein* ☐
Rechnung an *Privat* ☐ *Geschäft* ☐

Nichts ist sicher. *Dagegen tun wir unser Bestes.*

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Dominic Frosio
Pilatusstrasse 38, 6002 Luzern
Telefon 041 227 88 88, www.mobiluzern.ch

161006B02GA

SKS SPC SCC

Was suchen Sie?

SKS Luzern
Schweizerische Kaufmännische Stellenvermittlung
Frankenstrasse 4
Postfach, 6002 Luzern
Telefon 041 210 82 52
Telefax 041 210 78 50
info@sksluzern.ch
www.sksluzern.ch

Temporärstellen
Dauerstellen
Kaderstellen
Laufbahnberatung

Viel Erfolg wünschen wir

Ganzheitliche Haustechnik mit nachhaltigem Service

Sicherheit
Bild + Ton
Telecom + IT
Network

FREY+CIE LUZERN

Raumnutzung ist Ausdruck persönlicher Kultur.

waldis
planen wohnen arbeiten

waldis büro und wohnen ag
schweizerhofquai 5
6004 luzern
www.waldis-ag.ch
info@waldis-ag.ch

USM
Möbelbausysteme

Huwiler Getränke + Transporte AG

Schlösslistrasse 13
6030 Ebikon
Telefon 041 440 61 41
Telefax 041 440 61 66
huwiler-getraenke@hispeed.ch

Verkauf ab Rampe
Hauslieferdienst

PAPETERIE
DONNINI

Papeterie Bürobedarf
Bundesstrasse 34 6003 Luzern
Tel. 041 210 04 76 Fax 041 210 40 06
e-mail: donnini@bluewin.ch
internet: www.donnini.ch

BOCHSLER

DIE KUVERTFABRIK

KUVERTDRUCK
KOLLEKTIONSKUVERT
SONDERANFERTIGUNGEN

BAHNHOFSTRASSE 32 - 6031 EBIKON
041 444 12 22
WWW.BOCHSLER-KUVERTS.CH

We believe in multitasking, do you?

Multitasking: dies ist nicht nur Schlagwort, sondern ein Muss um heute erfolgreich zu sein - hauptsächlich im Office-Umfeld. Darum können unsere Multifunktions-Geräte kopieren, drucken, faxen, scannen, verteilen und archivieren. Begegnen Sie in Zukunft allen Herausforderungen gelassen!
Create, share and think as one.

Kopieren | Drucken | Faxen | Scannen | Software | Netzwerke | Papier

RICOH SCHWEIZ AG
St. Josefenstrasse 30, 9001 St. Gallen, Switzerland
Tel.: +41 (0)71 274 83 00, Fax: +41 (0)71 274 83 90, www.ricoh.ch

RICOH

MARKETING UND KOMMUNIKATION: SEIMPULS.CH **SE IMPULS !**

Adressberichtigung bitte melden an:
Kaufmännischer Verband Luzern, Postfach 3463, 6002 Luzern

A Z B 6000 Luzern 2